



# citybahnhof **ulm**

Forum **citybahnhof ulm**

Bürgerbeteiligung  
Maßnahmen – Methoden - Konzepte

## Bisherige Maßnahmen – Ergebnisse – Wirkungen

**"Neue Bahnprojekte - neue Bahnhofswelten,,** 06/2008 | Veranstaltung im Stadthaus

**"Bahnhöfe - Impulsgeber der Stadtentwicklung"** 09/2008 | Veranstaltung im Stadthaus

**" City-Bahnhof Ulm"** 10/2008 | In Zusammenarbeit mit dem Verein Deutscher Ingenieure

**"Ulm im internationalen Verbund der europäischen Eisenbahnkorridore"** 11/2008 | Veranstaltung im Stadthaus

**"Nachhaltige Mobilitätskonzepte für Metropolregionen"** 07/2009 | Veranstaltung im Infopavillon

**"Die Zukunft des Schienenverkehrs in der Region"** 11/2009 | Veranstaltung im Infopavillon

**Städtebaulicher Workshop City-Bahnhof Ulm** 04/2009 mit Beteiligung der Architektenkammer

**Öffentliche Anhörungen** 04/05/2009

–Verbände, Initiativen und Regionale Planungsgruppen

–Institutionen, Hochschulen und Verwaltungen

–Verkehrsdienstleister

**i-Pavillon auf dem Bahnhofplatz**

Eröffnung 10/2008 mit Ausstellungstafeln zu Informationen der Neubaustrecke und des Projekts City-Bahnhof Ulm. Seitdem regelmäßige öffentliche Führungen mit der Möglichkeit zu Fragen und Diskussionen (jeweils drei Führungen in 2009 und 2010).

**Internetseite** [www.citybahnhof.ulm.de](http://www.citybahnhof.ulm.de)

**Infolyer** bisher in einer Auflage von 3.500 Exemplaren verteilt.

## i - Pavillon



# citybahnhof ulm

Internetseite [www.citybahnhof.ulm.de](http://www.citybahnhof.ulm.de)



## Bisherige Maßnahmen – Ergebnisse – Wirkungen

### **Ergebnisse und Wirkungen**

**Anpassung des Wettbewerbsverfahren** - Auf Grund der Anregungen aus der Fachöffentlichkeit wurde das ursprünglich als kombinierter Ideen- und Realisierungswettbewerb geplante Verfahren geändert in ein zweistufiges Verfahren mit einer ersten Stufe als städtebaulicher Ideenwettbewerb und darauf aufbauend ein Masterplan. In einer zweiten Stufe sollen dann Realisierungsverfahren für Teilgebiete durchgeführt werden.

**Öffnung der Wettbewerbsvorgaben** - Verbindung zwischen Empfangsgebäude und Westzugang an der Schillerstraße jetzt als Passage auf Ebene -1 oder als Passerelle auf Ebene +1 möglich.

**Ergänzung der Planung** - Fortführung der Geh- und Radwegeachse Zeitblomstraße ins Dichterviertel

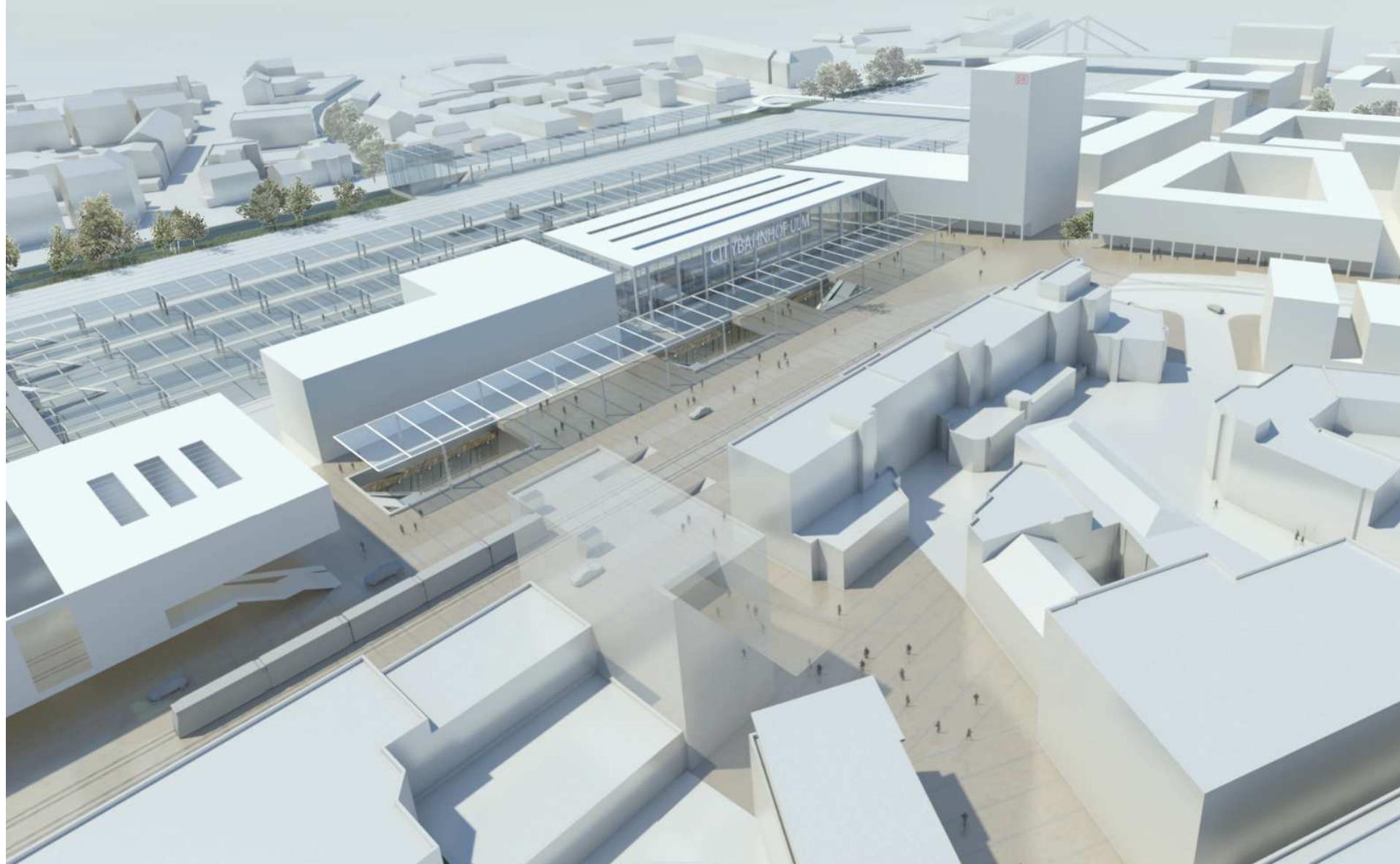
**Ergänzung der Planung** - Überbauung des ZOB mit gewerblichen Nutzungen, Schaffung neuer Raumkanten.

**Ergänzung der Planung** - Schaffung universitärer Einrichtungen am Bahnhof für neue kooperative Lehrprogramme und Verbundprojekte der Forschung.

Infozeitung an alle Haushalte



# Städtebaulicher Ideenwettbewerb 2011

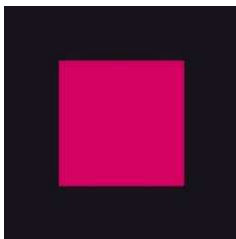


# Städtebaulicher Ideenwettbewerb 2011



## Bahnhofplatz

- ein Platz
- zwei Plätze



## Bahnhofshalle

- auf Ebene -1
- auf Ebene 0



## Verbindung Schillerstraße – Bahnhofshalle – Innenstadt

- auf Ebene +1
- auf Ebene -1
- auf Ebene 0 (Querung Fr.-Ebert-Str.)



## Parken

- Parkgarage Nord
- Parkgarage Süd
- Parkhaus an der Schillerstraße
- Parken unter den Bahngleisen



## Anbindung Theaterviertel

- über Platz
- mit Straßen und Gassen



## Merkmale Theaterviertel

- Erhalt Postbahnhof
- Abbruch Postbahnhof
- Freistellung Theater
- Umbauung Theater



# citybahnhof **ulm**

**Baustein 1: Online-Beteiligung**

## Onlineforum

[www.ulm-citybahnhof.de](http://www.ulm-citybahnhof.de)



Ulm Citybahnhof - Windows Internet Explorer bereitgestellt von Stadt Ulm

<http://www.ulm-citybahnhof.de/discoursemaschine.php?u=&page=start&menucontext=1>

Hilfe | Über uns | Spielregeln | RSS/Feeds | Impressum

citybahnhofulm

START FORUM BÜRGERVORSCHLÄGE ENTWÜRFE INFOTHEK suchen

**Herzlich Willkommen bei der Online Diskussion "Citybahnhof Ulm"**

Bei der Onlinediskussion geht es um die zukünftige Neugestaltung des Ulmer Bahnhofs. Sie sind herzlich eingeladen, sich vom 5. bis 29. Juli 2011 auf dieser Plattform aktiv an der Diskussion dazu zu beteiligen. Als erster Baustein des Citybahnhof-Konzepts soll der Bahnhof selbst neu konzipiert werden. Welche Aspekte sind aus Ihrer Sicht bei seiner Neugestaltung und den Anbindungen an die Innenstadt und die Schillerstraße wichtig und sinnvoll? Grundlage der Onlinediskussion sind die vom Preisgericht ausgewählten Entwürfe, die Sie hier einsehen und kommentieren können. Oder diskutieren Sie direkt mit im Forum und bringen Sie sich mit ganz eigenen Vorschlägen ein.

**VORSTELLUNG DER ENTWÜRFE (Zufallsreihenfolge)**

- GÖSSLER KINZ KREINBAUM, HAMBURG ...mehr
- Ortner & Ortner Baukunst, Berlin ...mehr
- ALBERT WIMMER, WIEN ...mehr
- FERDINAND HEIDE ARCHITEKT, FRANKFURT ...mehr
- THOMAS SCHÜLER, DÜSSELDORF ...mehr
- KAPPLER SEDLAK ARCHITEKTEN, NÜRNBERG ...mehr

**LOGIN**

Hallo citybahnhof

Mein Profil  
Postfach  
Eigene Beiträge  
Gemarkte Beiträge  
ausloggen

**FORENLISTE (Beiträge)**

**Hauptforum**  
Neue Beiträge: 10  
Beiträge gesamt: 10

**Bürgervorschläge**  
Neue Beiträge: 1  
Beiträge gesamt: 1

Hinweise zur Neugestaltung: 10

**STATISTIK**

Benutzer Online: 27  
Registrierte Benutzer: 12  
Anzahl Beiträge: 11  
Anzahl der Besucher: 165  
Alle Aufrufe: 7475

- **Beteiligungszeitraum:**  
05. bis 29. Juli 2011
- **375 Beiträge insgesamt**
- **115 Registrierte Benutzer**
- **4.000 Anzahl der Besucher**
- **153.000 Seitenaufrufe**

**FOREILISTE (Beiträge)**

**Hauptforum**  
Neue Beiträge: 0  
Beiträge gesamt: 259

**Livediskussion mit Volker Jescheck**  
Neue Beiträge: 0  
Beiträge gesamt: 36

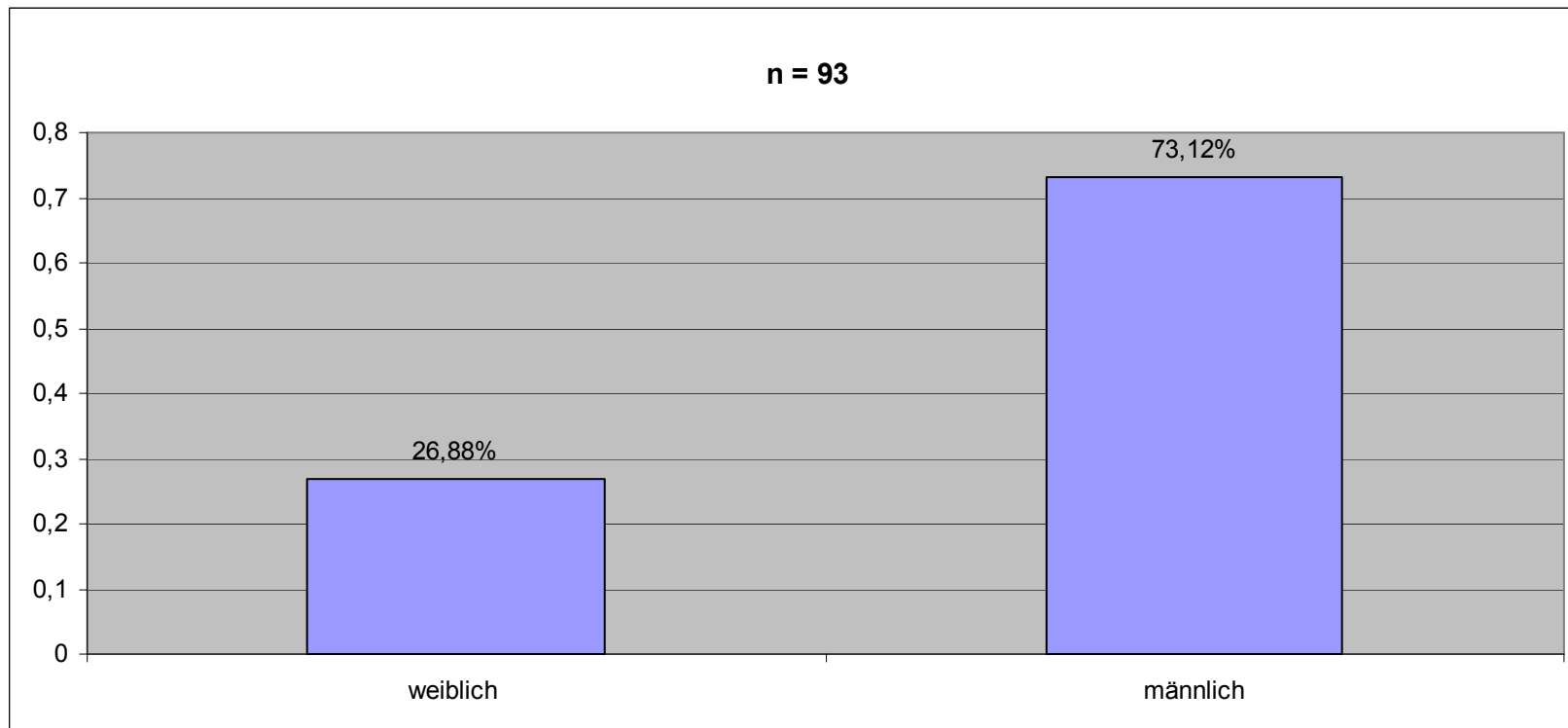
**Bürgervorschläge**  
Neue Beiträge: 0  
Beiträge gesamt: 87

Hinweise zur Neugestaltung: 266  
Feedback & Hilfe: 26  
Hähnig / Gemmeke Arch.: 3

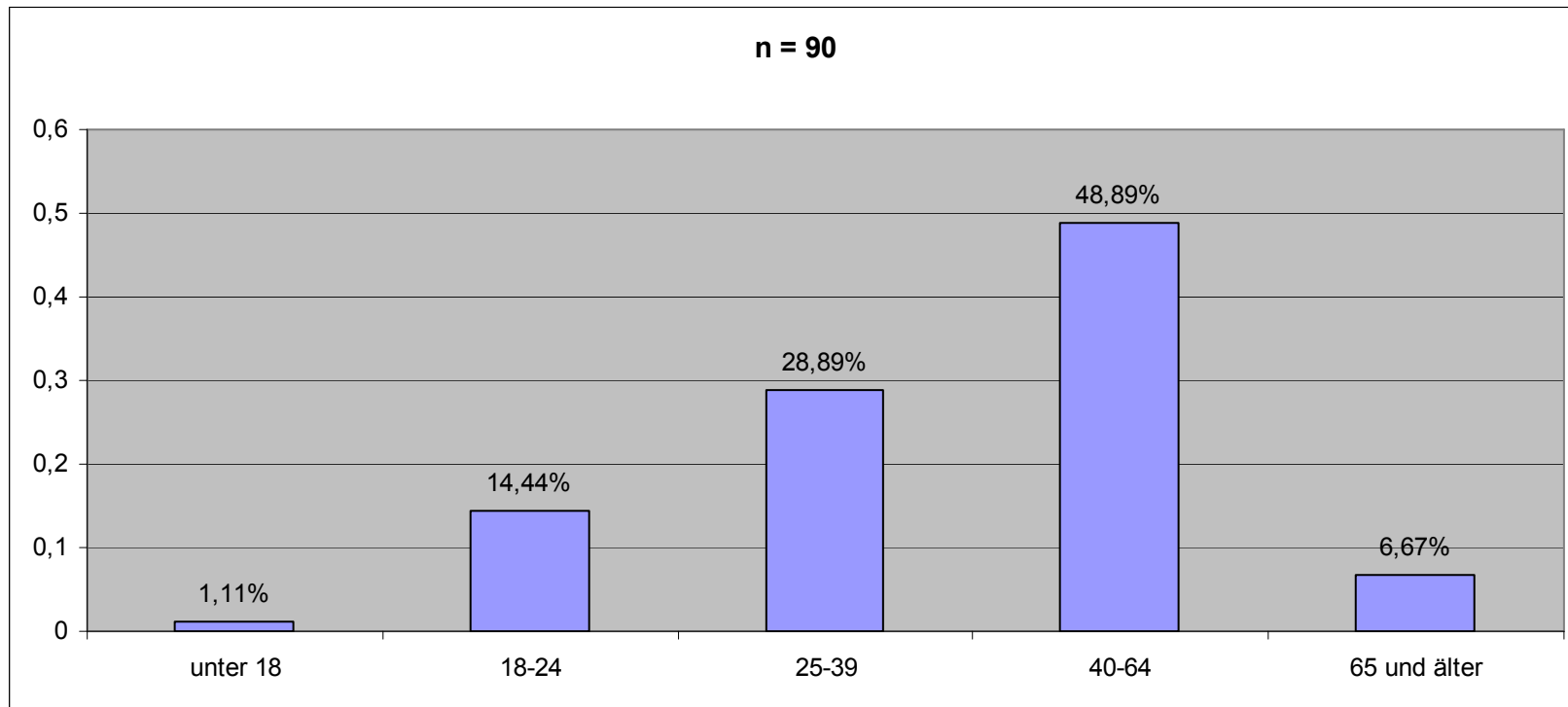
**STATISTIK**

Benutzer Online: 43  
Registrierte Benutzer: 115  
Anzahl Beiträge: 375  
Anzahl der Besucher: 2433  
Alle Aufrufe: 130282

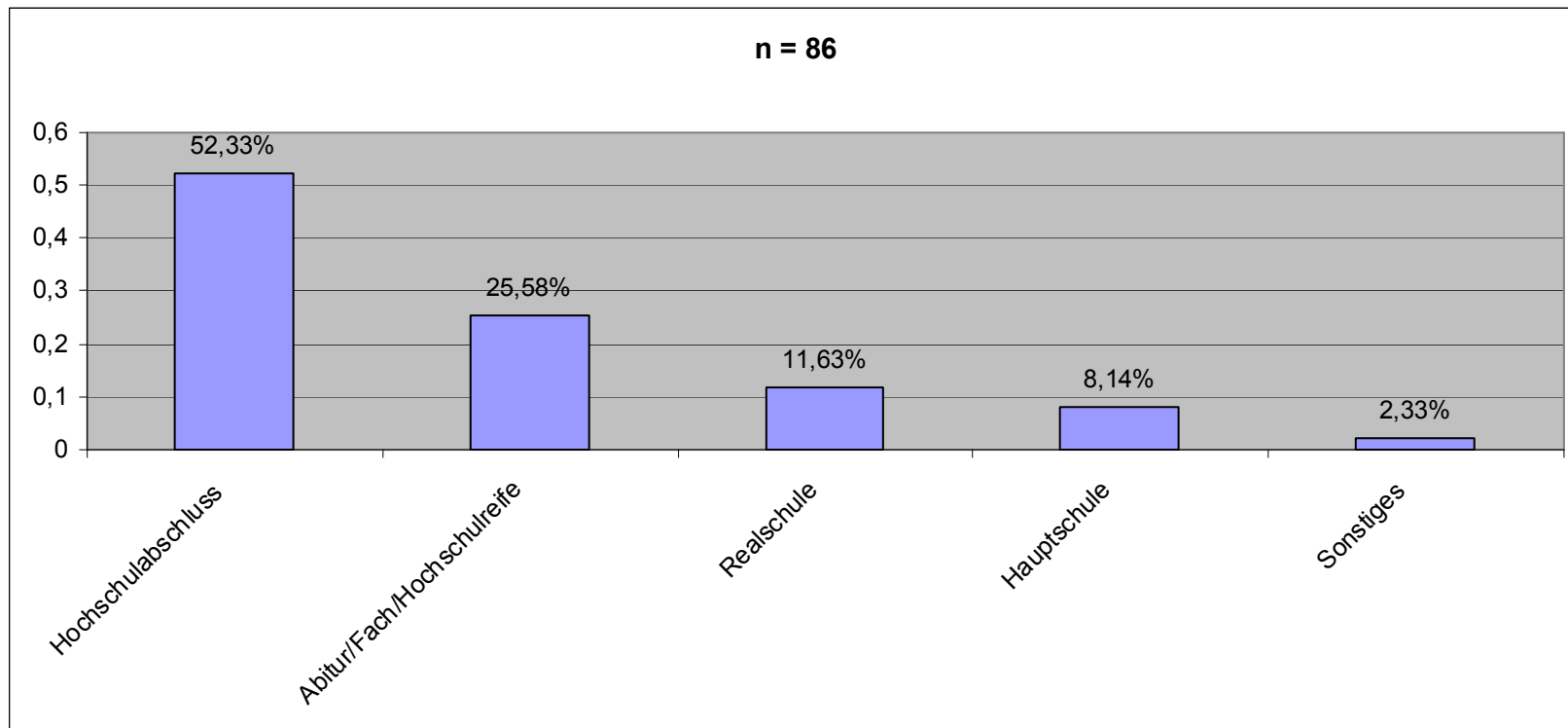
Teilnehmende - Geschlechterverhältnis



## Teilnehmende - Altersstruktur



## Teilnehmende - Bildungsstand



## Bürgervorschläge

### BÜRGERVORSCHLÄGE

Hier können Sie eigene Vorschläge für die Entwicklung des Citybahnhofs und Bahnhofsvorplatzes einbringen, die Ihrer Meinung nach bei der Gestaltung berücksichtigt werden sollten. Die eingegebenen Vorschläge können mit Punkten bewertet werden.

The screenshot shows a green header bar with a search input field labeled "Volltextsuche" and a "Sortieren nach" dropdown menu. To the right is an "OK" button. Below the header are two proposal cards. The first card is titled "Friedrich-Ebert-Straße absenken, Fußgänger, Bus und Bahn auf Ebene 0." and has a score of 300 points. The second card is titled "Autos unter die Erde, Menschen und Räder nach oben." and has a score of 260 points. Each card includes the author's name, the date and time of submission, the number of comments, and a "Wie geht das?" link.

**Friedrich-Ebert-Straße absenken, Fußgänger, Bus und Bahn auf Ebene 0.**  
TRG am 05.07.2011 14:16:31 | Kommentare: 3  
Ich möchte vorschlagen, die Friedrich-Ebert-Straße zwischen Hauptpost und Deutschhausparkplatz auf Ebene -1 abzusenken, zu überdecken und den Bahnhofplatz als offene Fläche für Fußgänger,... [...mehr](#)  
300 Punkte  
Wie geht das?

**Autos unter die Erde, Menschen und Räder nach oben.**  
SebastianWachholz am 05.07.2011 17:31:48 | Kommentare: 2  
Die Straße am Bahnhof sollte unter die Erde abgesenkt werden und der Platz oben für Fußgänger, Fahrräder und Bus und Straßenbahn erschlossen werden. [...mehr](#)  
260 Punkte  
Wie geht das?

- 87 Bürgervorschläge insgesamt
- Jeder der Teilnehmenden konnte die Vorschläge mit 10 Punkten bewerten
- Bis zu 9 Kommentare zu einem Vorschlag



- 259 Beiträge im Forum und als Kommentar auf die Bürgervorschläge
- Konstruktive Beiträge
- Ausführliche Stellungnahmen
- Teilnehmende befassten sich mit Informationen auf der Plattform
- Identifikation mit Ulm



- **1. Platz (300 Punkte)**

**Friedrich-Ebert-Straße absenken, Fussgänger, Bus und Bahn auf Ebene 0.**

von TRG | am 05.07.2011 | 14:16

Ich möchte vorschlagen, die Friedrich-Ebert-Straße zwischen Hauptpost und Deutschhausparkplatz auf Ebene -1 abzusenken, zu überdecken und den Bahnhofplatz als offene Fläche für Fussgänger, Radfahrer, Bus und Bahn zu gestalten.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Der Bahnhofsvorplatz wird deutlich aufgewertet.
- Die viel zu schmale Haltestelle für Bus und Straßenbahn bekommt mehr Platz und die Aufenthaltsqualität steigt enorm.
- Lebensgefährliche Überquerungen der Fahrbahn bei "rot" um den Bus noch zu bekommen fallen weg.
- Die Fussgänger benötigen keine ungeliebte Unterführung in diesem Bereich
- Eine breite Fussgängerführung unter dem Bahnhof (auch Bahnsteigzugang) bis zur Schillerstraße auf Ebene -1 kann mit einer langezogenen Rampe in den Bahnhofsvorplatz münden. So wechselt man die Ebenen "sanft" und barrierefrei ohne Stufen oder Rolltreppen.
- Auch zum neuen Steg ist es nur eine Ebene Höhenunterschied.
- Vergleichsweise einfach machbar: Es gibt keine wichtigen Abzweigungen und Kreuzungen der F.-Ebert-Str. in dem Abschnitt, die Tiefgarage kann unterirdisch angefahren werden, die Anlieferung zur Bahnhofstraße/Hirschstraße kann oberirdisch erfolgen.
- Die gleichwertige Anbindung aller Innenstadtquartiere wird einfacher und übersichtlicher (Konkurrenz Sedelhof/Bahnhofstr.)



- 2. Platz (260 Punkte)

**Autos unter die Erde, Menschen und Räder nach oben.**

von SebastianWachholz | am 05.07.2011 | 17:31

Die Straße am Bahnhof sollte unter die Erde abgesenkt werden und der Platz oben für Fußgänger, Fahrräder und Bus und Straßenbahn erschlossen werden.



- **3. Platz (140 Punkte)**

**Keine Hochhäuser bei der Bebauung des Bahnhofareals**

von donaufisch | am 07.07.2011 | 14:35

Einige eingereichte Vorschläge von Architekten sehen für Ulmer Verhältnisse viel zu hoch geratene Gebäude vor. So regt z.B. der mit einem 2. Platz bedachte Plan der Berliner Architekten (Ortner) zwei Hochhäuser jeweils am südlichen (Überbauung ZOB) und nördlichen Dienstleistungszentrum an. Diese Bauten sind zu monumental.

Bei der Neukonzeption des Ulmer Hauptbahnhofes sollte ganz auf Hochhäuser verzichtet werden, aus ästhetischen Gründen wie auch aus Gründen des bürgerlichen Konsenses.

Hochhäuser führten in der Vergangenheit meist zu heftigen Auseinandersetzungen (vgl. z.B. den Neubau der SWU, Ecke Neuthorstraße /Karlsstraße).

Die vor einiger Zeit erstellte „Stadtbildstudie“ stellt angeblich „objektiv“ fest, wo in Ulm Hochhäuser errichtet werden können und wo nicht.

Das ist natürlich blanker Unsinn. Die Entscheidung, ob ein Hochhaus passt oder nicht, ist immer subjektiv; es handelt sich um eine ästhetische Frage, da gelten die Gesetze der Mathematik und der Logik nicht.

### **Hinweise ÖPNV**

In dem Wiki zum Öffentlichen Personennahverkehr befinden sich die gebündelten Anregungen der Teilnehmenden zur neuen Haltestelle am Hauptbahnhof, dem Busbahnhof sowie den Fahrradplätzen. [mehr...](#)

### **Gestaltung Bahnhofsvorplatz**

Das Wiki zur Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes beinhaltet die verschiedenen Anregungen der Teilnehmenden, inwiefern dieser Platz durch die Neugestaltung verbessert werden könnte. [mehr...](#)

### **Bahnverbindungen / –übergänge**

In dem Wiki werden die Diskussionen der Teilnehmenden rund um die neuen Ost-West-Verbindungen, mögliche Übergänge oder Unterführungen zusammengefasst. [mehr...](#)

### **Neue Verkehrsregelungen**

Im Wiki Neue Verkehrsregelung geht es um die Diskussionen der Teilnehmenden zu einer Tieferlegung oder Verengung der Friedrich-Ebert-Straße sowie die Vorschläge zur Optimierung der... [mehr...](#)

### **Organisation Bahnhofshalle**

In dem Wiki Organisation der Bahnhofshalle geht es um die inhaltliche wie lokale Ansiedelung von Angeboten in der neuen Bahnhofshalle. [mehr...](#)

### **Hinweise Bahnhofsgebäude**

In dem Wiki zum Bahnhofsgebäude wurden die Anregungen der Teilnehmenden in Bezug auf Architektur, Höhe und optimale Integration des Gebäudes in das Umfeld sowie Vorschläge für eine prägnante Uhr als... [mehr...](#)

- Themenwikis sind gebündelte Anregungen und zentrale Aspekte, die die Teilnehmenden im Forum und den Bürgervorschlägen zur Neugestaltung des Ulmer Bahnhofs eingebracht haben
- Die sechs Themenwikis konnten von jedem Teilnehmer bearbeitet und editiert werden

**Diskussion mit Volker Jescheck**

Herzlich Willkommen in der Livediskussion mit Volker Jescheck, Leiter der Hauptabteilung Stadtplanung, Umwelt und Baurecht Mitglied in der Projektleitungsgruppe Citybahnhof. Am Mittwoch, den 20.07., von 16 bis 17 Uhr konnten Sie hier direkt mit Volker Jescheck Ihre Fragen und Anregungen zum Ulmer Citybahnhof erörtern.

Um die Beiträge lesen zu können, klicken Sie die Überschrift an. Antworten können Sie mittels des Kommentarfelds unterhalb des Beitragstextes. Eingegangene Antworten hängen unterhalb des Kommentarfeldes.

**Die Livediskussion ist bereits beendet. Sie können sich aber weiterhin im Forum beteiligen**

**Liste der Beiträge**

Volltextsuche   
Kategorie   
Sortieren nach

**Vielen Dank für Ihr Engagement bei der Livediskussion!**  
Moderation  am 20.07.2011 17:09:36  
Kommentare: 1   
Kategorie: Hinweise zur Neugestaltung

Liebe Teilnehmende, sehr geehrter Herr Jescheck, da jetzt keine weiteren Fragen gekommen sind, außer der, für die die Antworten noch nachgereicht...

[...mehr](#)

- Livediskussion mit insgesamt 36 Beiträgen
- eine anregende, engagierte und konstruktive Diskussion aller Teilnehmenden



- **Finanzierung des Projektes "Citybahnhof Ulm"**
- **Hochhäuser und Stadtbild**
- **Grüner Bahnhofplatz**
- **Barrierefreiheit im neuen Bahnhof**
- **Bahnhof mit zukunftsfähigem Energiekonzept?**



# citybahnhof **ulm**

**Baustein 2: Diskussionsforen**

## Gruppen und Plattformen

Auf Grundlage der vorher ermittelten Zielgruppen werden im Rahmen des Forums Citybahnhof Einzelforen gebildet. An die jeweiligen Foren werden unterschiedliche Anforderungen gestellt, die im Folgenden näher erläutert werden.

Folgenden Foren sind geplant:

- |  |  |
|--|--|
| <b>Forum 1 - Bürgerwerkstatt Citybahnhof</b>               | Nichtorganisierte Bürgerinnen und Bürger,<br>Interessierte, Bürgerschaftliche Initiativen / NGOs |
| <b>Forum 2 - Forum der Anlieger und direkt Betroffenen</b> | Lokal ansässige Projektbetroffene / Stakeholder  |
| <b>Forum 3 - Verkehrsforum Citybahnhof</b>                 | Verkehrsdienstleister, Verkehrsverbände  |
| <b>Forum 4 - Forum Wirtschaft, Bildung und Verbände</b>    | Überörtliche Akteure, TöBs etc.  |
| <b>Forum 5 - Planerforum Citybahnhof</b>                   | Fachöffentlichkeit   |

# Forum citybahnhof **ulm**

---

## Termine

**Planerforum Auftaktveranstaltung | 26.09.2011 | 18 bis 20 Uhr | i-Pavillon**

**Planerforum 1 | 10.10.2011 | 18 bis 20 Uhr**

**Forum der Anlieger und direkt Betroffenen | 11.10.2011 | 19 bis 21 Uhr | Kleiner Sitzungssaal**

**Forum Wirtschaft, Bildung und Verbände | 17.10.2011 | 19 bis 21 Uhr | Kleiner Sitzungssaal**

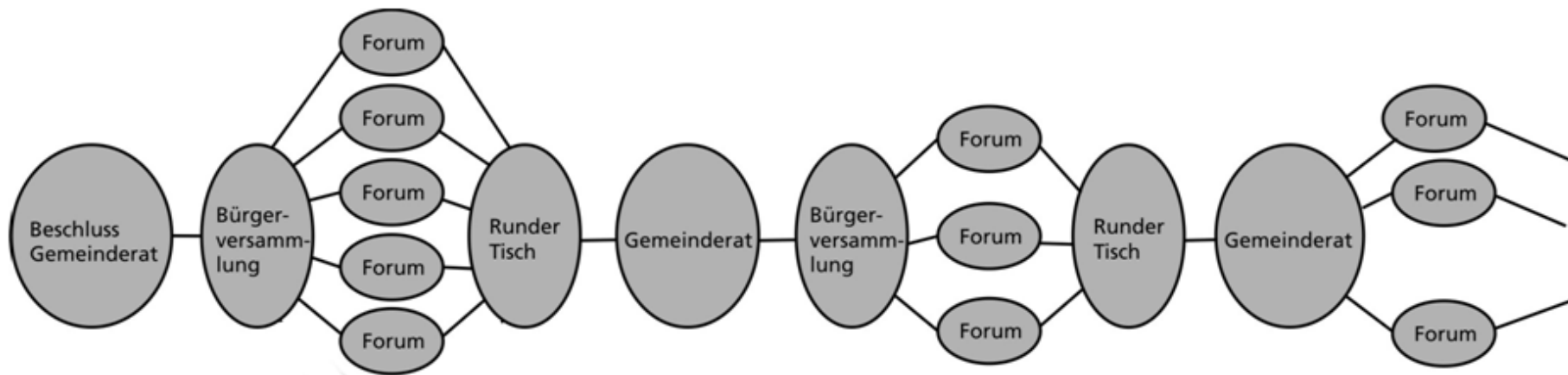
**Bürgerwerkstatt | 21.10.2011 | 17 bis 21 Uhr | Kornhaus**

**Bürgerwerkstatt | 22.10.2011 | 10 bis 18 Uhr | Kornhaus**

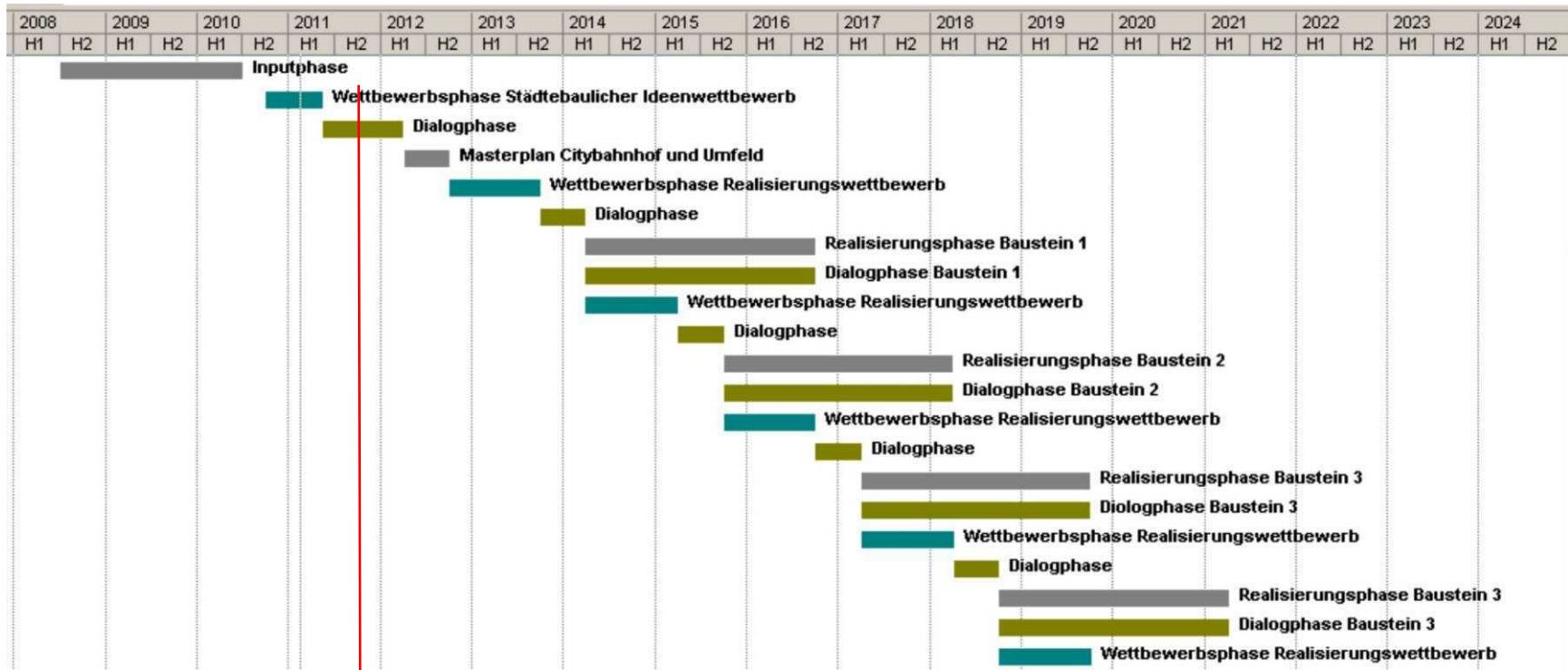
**Verkehrsforum | 26.10.2011 | 19 bis 21 Uhr | Kleiner Sitzungssaal**

**Runder Tisch | 22.11.2011 | 13 bis 17 Uhr | vrsI. Stadthaus**

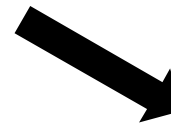
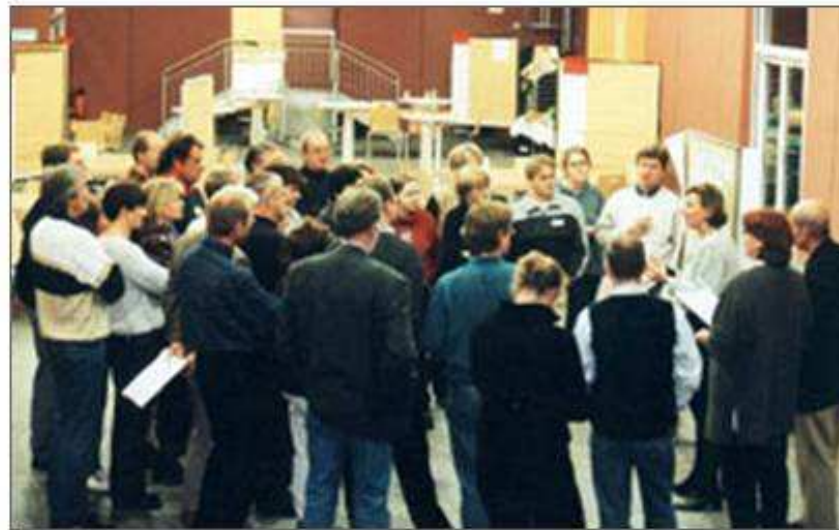
# Strukturkonzept



## Dialogkonzept



## Bürgerwerkstatt



Stadt Ulm  
Fachbereich Stadtentwicklung,  
Bau und Umwelt

**ulm**



# citybahnhof **ulm**

**Förderung**

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung



NATIONALE  
STADT  
ENTWICKLUNGS  
POLITIK



Nationale  
Stadtentwicklungspolitik

12. bis 13. Oktober 2011  
Kassel

BÄURMINISTERSCHWERPUNKT  
KONFERENZ  
DER FÜR STADTENTWICKLUNG, BAU UND WOHNLAGEBESONDERS  
ZUSAMMENHÄNGENDE  
MINISTER UND BEAMTETEN DER LÄNDER (JUNGBAU)



Eine Gemeinschaftsinitiative von Bund, Ländern und Gemeinden

## Pilotprojekt Forum Citybahnhof Ulm



### Projekttauftrag "Bürgerbeteiligung"

Mit der Förderung von Pilotprojekten im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik sollen neue, innovative und auch experimentelle Verfahren der Stadtentwicklung in der Praxis erprobt werden. Die Projekte sollen als gute Beispiele dienen und übertragbare Beiträge zur Stadtentwicklung und Politikgestaltung von Bund, Ländern und Kommunen leisten.

Die Partner der Nationalen Stadtentwicklungspolitik Bund, Länder, Deutscher Städtetag und Deutscher Städte- und Gemeindebund haben dazu aufgerufen, sich mit Projekten für eine bürgernahe und von Bürgern sowie anderen Akteuren im Gemeinwesen getragene, transparente und kommunikative Stadtentwicklung zu bewerben. Knapp 230 Bewerbungen sind eingegangen. Die ausgewählten Projekte werden auf dem Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik bekanntgegeben.

Trotz langjähriger praktischer Erfahrung und rechtlich wie methodisch fundierter Instrumente in der Bürgerbeteiligung haben in jüngerer Zeit verschiedene Stadtentwicklungsprojekte Verbesserungsbedarf in der Beteiligungspraxis aufgezeigt. Bei Planungen aller Art wird immer wieder deutlich, dass - obwohl planungsfachliche Qualität und ordnungsgemäße Verfahrensabläufe gewährleistet sind - die Akzeptanz dieser Planungen bei den Bürgern nicht immer gegeben ist. Weitreichende Entscheidungsformaldisse zur räumlichen Entwicklung von Städten, Landschaften und Regionen, beispielsweise beim Stadtbau oder der Infrastrukturplanung für Verkehr oder Energie lassen zukünftig weiter zunehmenden Bedarf für eine mit den Bürgern abgestimmte und überzeugend vermittelte Stadtentwicklung erwarten. Das wachsende Diskussionsbedürfnis über die Zukunft unserer Städte und Regionen ist ein Anzeichen dafür, dass Themen der Stadtentwicklung auch außerhalb des Fachpublikums eine große Resonanz finden. In darin liegenden Chancen gilt es aufzugreifen.

Bürgerbeteiligung soll nach dem Verständnis der Partner der Nationalen Stadtentwicklungspolitik die in der Bürgerschaft vorhandenen Ressourcen für eine qualitativ hochwertige Planung nutzbar machen. Sie ist so weit, mehr als nur eine Konfliktbewältigungsstrategie oder Instrument einer reibungslosen und effizienten Planung der Verwaltung. Das Wissen der Bürger als Experten des Alltags für ihr Lebensumfeld, ihre detaillierte Ortskenntnis, ihre Kreativität oder ihre individuellen Interessen bilden ein großes Potenzial für die zukunftsfähige Gestaltung und Entwicklung von Städten und Regionen.

Der Projekttauftrag zielt auf innovative Formen der Bürgerbeteiligung an der räumlichen Planung. Es geht um Verfahren, in denen neue Wege für die Mitwirkung der Bürger an Ideenfindung, Konzepterstellung, Alternativformulierung oder Entscheidung über räumliche Entwicklung erprobt werden. Dies beinhaltet die Erhaltung informeller Entwicklungskontakte oder

Stadt Ulm  
Fachbereich Stadtentwicklung,  
Bau und Umwelt

**ulm**



citybahnhof **ulm**